

2024



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

es ist mittlerweile gute Tradition am Ende des Jahres, in der ruhigeren Zeit auf das vergangene Jahr zurückzublicken und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu wagen.

Die Meldung im Dezember war sicher: Die Umleitung über die Bahnhofstraße ist aufgehoben. Neben dem Bau der Umgehungsstraße gab es aber 2024 noch viele weitere Herausforderungen für unsere Gemeinde.

2024 befanden wir uns im zweiten Jahr massiver Gewerbesteuereinbrüche. Zwei Jahre hintereinander mussten wir über Kreditaufnahmen unseren Haushalt ausgleichen, weil uns jährlich rund 900.000 Euro Gewerbesteuer fehlten. Die Kreisumlage mussten wir in voller Höhe weiter bezahlen und die Schlüsselzuweisungen waren niedrig. Für 2025 erwarten wir eine Erholung der Haushaltsslage. Wir werden aufgrund der vergangenen Jahre weniger Kreisumlage zahlen, rund 670.000 Euro Schüsselzuweisung bekommen und zusätzlich 270.000 Euro als Bedarfsszuweisung vom Freistaat Bayern.

Trotz der angespannten Haushaltsslage, haben wir den Kindergartenpark erneuert, den Pausenhof an der Grundschule mit einem neuen Spielgerät ergänzt und im Bereich der Umgehungsstraßen-Baustelle unsere Kanal- und Wasserleitungen erneuert. Der Vertrag zum Hochwasserschutz wurde unterzeichnet und für die Gemeinde Hafenlohr konnten außerordentlich gute Konditionen erzielt werden.

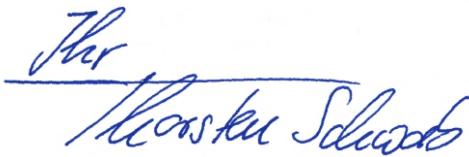
Passend zu diesem Thema möchte ich noch auf einige Punkte bezüglich der Umgehungsstraße eingehen. Der Hauptverkehr läuft nun wieder über die Marktheidenfelder Straße, es wird aber weiter Verkehrsbehinderungen geben. Im Mai 2025 soll die neue Anbindung der Marienbrunner Straße an die neue Ampel-Kreuzung erfolgen. Das Haus Ecke Bahnhofstraße/Marienbrunner Straße wird Anfang des Jahres abgerissen, die Fläche wird neu gestaltet werden. Auf der ehemaligen Bahntrasse werden die Brücken an der Bachmündung und beim Bäcker abgerissen sowie alle Durchgänge entfernt und verfüllt werden. Die neue Straßenbrücke am „Alten Fahr“ sowie beim Bäcker (Fahrgasse) werden neu gebaut. Das alles ist für 2025 ein ambitioniertes Bauprogramm, aber es geht voran. Für 2026 ist dann der Bau der Spundwand und der Anfang des Straßenbaus geplant, im Laufe des Jahres 2027 befahren wir hoffentlich die neue Umgehungsstraße. In den Folgejahren wird der Hochwasserschutz fertiggestellt werden.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und die Mitglieder des Gemeinderates für die tolle Mitarbeit und den zukunftsweisenden Einsatz für unsere Gemeinde. Die Gesellschaft hat sich verändert, politische Handlungen müssen besser erklärt und Argumente ausgetauscht werden, um Entscheidungen transparent erklären zu können - das ist aufwendig aber notwendig.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an alle Vereine, Gruppierungen und ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Sie alle machen sich für unser Dorfleben und die Gemeinschaft stark und sorgen für ein tolles soziales, kulturelles und sportliches Angebot.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2025 Gesundheit, Glück, Erfolg und bei allem Gottes Segen!

Mit weihnachtlichen Grüßen


Thorsten Schwab

1. Bürgermeister

